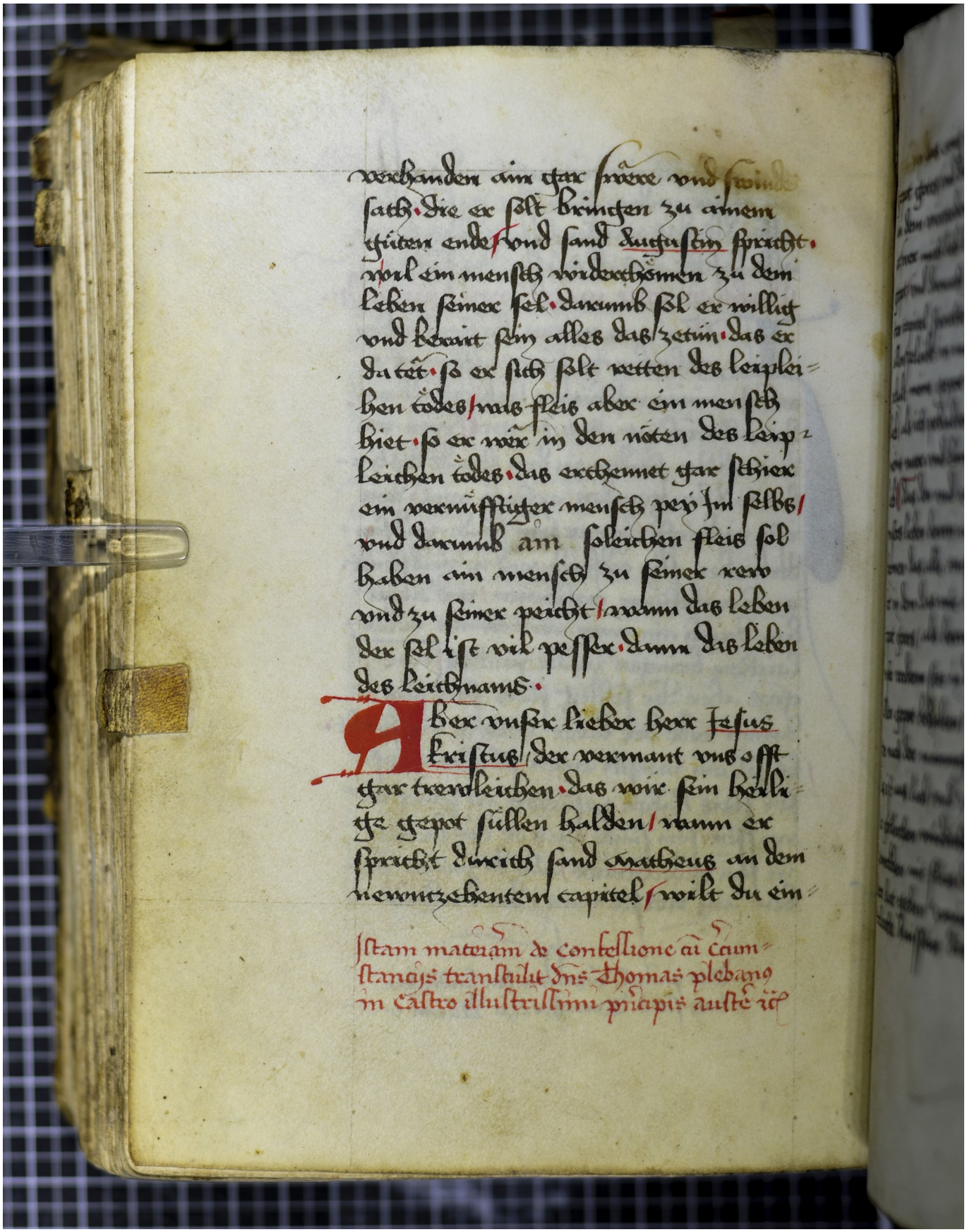
NICOLAUS DE DINKELSBÜHL. THOMAS PEUNTNER. AUGUSTINERREGEL. STATUTEN FüR DIE LAIENBRüDER VON ST. DOROTHEA

Wien, um 1436/1438 Seite 190v

Quelle: http://manuscripta.at/?ID=27053
Copyright: Herzogenburg, Augustiner-Chorherrenstift



verhanden ain gar swere vnd swinds
sach. die er solt bringen zu ainem
guten ende / vnd sand Augustin spricht.
wil ein mensch widerchomen zu dem
leben seiner sel. darumb sol er willig
vnd berait sein alles das zetun. das er
da tet. so er sich solt retten des leiplei=
hen todes / was fleis aber ein mensch
hiet. so er wer in den noten des leip=
leichen todes. das erchennet gar schier
ein vernufftiger mensch pey im selbs /
vnd darumb ain soleichen fleis sol
haben ain mensch zu seiner rew
vnd zu seiner peicht / wann das leben
der sel ist vil pesser. dann das leben
des leichnams.

Aber vnser lieber herr Jesus
Kristus / der vermant vns offt
gar trewleichen. das wir sein heili=
ge gepot sullen halden / wann er
spricht durich sand Matheus an dem
newntzehentem capitel / wilt du ein=

Istam materiam de confessione cum circum=
stancijs transtulit dns Thomas plebanus
in castro illustrissimi principis auste etc